



seapura STP9000 Handfunkgerät



Kurzanleitung

Alle Rechte vorbehalten.

Firmen- und Produkt-Namen in diesem Dokument sind Urheber- und Patentrechtlich geschützt.

Wir behalten uns das Recht auf Änderung der Informationen in diesem Dokument vor; sie betreffen ausschließlich die in diesem Dokument genannten Produkte.

Dieses Dokument ist für Kunden der SELECTRIC Nachrichten-Systeme GmbH und/oder andere Parteien ausschließlich zum Zwecke des Vertrages oder der Vereinbarung bestimmt, gemäß der dieses Dokument übermittelt wurde; kein Teil darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch SELECTRIC Nachrichten-Systeme GmbH reproduziert oder verbreitet werden.

) Inhalt)

Diese Kurzanleitung beschreibt ...	6
Zielgruppe dieses Dokumentes	6
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	6
Piktogramme und Symbole	7
Verwendete Bezeichnungen	7
Zu Ihrer Sicherheit	8
Wichtige Hinweise zum Gebrauch	9
Allgemein	9
Spezielle Hinweise zum Akku	10
Bedienelemente und Anschlüsse	12
STP9000 Front	12
STP9000 Rückseite	13
STP9000 Fach für Kartenleser	13
BSI-Sicherheitskarte/microSD Speicherkarte einsetzen	14
Navigations- und Bedienelemente	16
PTT-Taste/Sidekey-Taste	16
Softkey-Tasten	18
Tastenkombinationen	19
Benutzeroberfläche des STP9000	20
Kompatibilitäts-Modus	20
Listen-Modus (Option/Lizenz erforderlich)	20
Icon-Modus (Option/Lizenz erforderlich)	20
Mögliche Icons und Symbole der Benutzeroberfläche	22
Grundfunktionen	24

) Inhalt)

Benutzerprofile auswählen	26
Verwaltung von Gesprächsgruppen	27
Gesprächsgruppen auswählen/wechseln	28
Gesprächsgruppe über Gruppenindex auswählen	29
Favoritenordner nutzen	30
Gruppenruf durchführen	32
Einzelgespräche durchführen	33
PTT-Modus (Halbduplex)	33
Telefon-Modus (Vollduplex)	35
SDS und Statusmitteilungen	37
SDS schreiben und versenden	37
Statusmitteilung versenden	39
Verpasste Ereignisse („Missed Events“)	41
Notruf auslösen	42
Repeater aktivieren (Option/Lizenz erforderlich)	44
Repeater-Modus mit Einsprechen	45
Wartung/Reinigung/Pflege	46
Hinweise zur Entsorgung	46
Technische Daten (Auszug)	47
Index	48

Diese Kurzanleitung beschreibt ...

die Bedienelemente des Sepura Handfunkgerätes STP9000 sowie grundsätzliche Funktionen.

Die tatsächlichen Leistungsmerkmale Ihres Gerätes können davon abweichen. Für Zubehör gilt die dem jeweiligen Zubehörprodukt beiliegende Bedienungsanleitung.

Zielgruppe dieses Dokumentes

Diese Anleitung wendet sich an Personen, die das Handfunkgerät bedienen; diese Personen sind geschult und verfügen über Erfahrung im Umgang mit Funkgeräten und Zubehör.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Sepura Handfunkgerät STP9000 dient zur Funkkommunikation im TETRA-Digitalfunknetz sowie im Direktmodus.

Bestimmungswidriger Gebrauch

Nicht vom Hersteller autorisierte Veränderungen des Gerätes sowie die Verwendung zu anderen als in diesem Handbuch beschriebenen Zwecken – insbesondere der Einsatz unter explosionsgefährdeten Umgebungsbedingungen – fallen unter die bestimmungswidrige Verwendung und führen zum sofortigen Verlust der Zulassung des Gerätes sowie der Garantie- bzw. Gewährleistungsansprüche!

Piktogramme und Symbole

In dieser Anleitung werden folgende, hierarchisch abgestufte Warnhinweise verwendet:



GEFAHR

Hier wird vor einer unmittelbar drohenden Gefahr gewarnt, bei der schwerste oder tödliche Personenschäden die Folge sein können.



ACHTUNG

Dieser Warnhinweis wird bei wichtigen Informationen und Anwendungsempfehlungen eingesetzt, deren Nichtbeachtung leichte Verletzungen (Personenschäden), Funktionsstörungen oder Sachschäden zur Folge haben kann.



HINWEIS

Mit HINWEIS werden Informationen gekennzeichnet, die ergänzende Erläuterungen zu Funktionen oder Tipps zum Gebrauch enthalten.

Verwendete Bezeichnungen

Aufgrund der individuellen Konfigurationsmöglichkeiten und speziellen Anforderungen können die Bezeichnungen von Menüs und Funktionen in Ihrem Funkgerät von den Darstellungen in dieser Anleitung abweichen.

Zu Ihrer Sicherheit



GEFAHR

Explosionsgefahr durch mechanisch oder elektrisch erzeugte Funken!

Das Funkgerät darf nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen verwendet werden! Schwere oder tödliche Verletzungen können die Folge sein. Verwenden Sie in diesen Umgebungen nur Funkgeräte bzw. Zubehör, die gem. ATEX Richtlinie zugelassen sind!



GEFAHR

Schwerwiegender und dauerhafter Gehörschaden durch hohe Lautstärke!

Halten Sie das Funkgerät bei Gesprächen mittels PTT-Taste nicht direkt ans Ohr! Der Ton wird dabei über den starken Lautsprecher an der Vorderseite des Gerätes ausgegeben. Durch die hohe Lautstärke können schwerwiegende und dauerhafte Gehörschäden die Folge sein.



GEFAHR

Hochfrequente Strahlung (HF) kann in elektronischen Geräten (z. B. Herzschrittmachern oder anderen medizinischen Geräten) Fehlfunktionen auslösen!

Die Verwendung des Funkgerätes in der Nähe dieser Geräte bzw. in HF-sensiblen Bereichen, z. B. Krankenhäusern, ist verboten.

Wichtige Hinweise zum Gebrauch

Allgemein

Grundsätzlich gelten die Hinweise zum sicheren Gebrauch! Darüber hinaus müssen Sie folgende Hinweise beachten.



ACHTUNG

Setzen Sie das Funkgerät nie längere Zeit Temperaturen tiefer -30°C oder höher als 70°C aus; z. B. bei direkter Sonneneinstrahlung im Fahrzeug. Gerät und Akku können beschädigt werden.



ACHTUNG

Vermeiden Sie Ihr Funkgerät in der Nähe starker elektromagnetischer Quellen, z. B. in der Nähe von Lautsprechern zu benutzen. Das Gerät kann beschädigt werden.



ACHTUNG

Entfernen Sie nie den Akku, bevor Sie das Funkgerät ordnungsgemäß ausgeschaltet haben! Ansonsten können Daten wie z. B. SDS-Nachrichten, Statusmeldungen oder Konfigurationsdaten verloren gehen!

Spezielle Hinweise zum Akku

Grundsätzlich gelten die Hinweise zum sicheren Gebrauch! Darüber hinaus müssen Sie folgende spezielle Hinweise zum Thema Akku beachten.



ACHTUNG

Unter seltenen Umständen kann sich während des Ladevorganges ein Lithium-Polymer Akku überhitzen. Laden Sie daher die Akkus nur in gut belüfteten Räumen und nicht in der Nähe brennbarer Materialien. So minimieren Sie Gefahren durch Überhitzung von Akku und Ladegerät.



ACHTUNG

Nutzen Sie nur von Sepura zugelassene Lithium-Polymer Akkus! Nicht zugelassene Akkus besitzen u. U. keine Schutzmechanismen; ein Sicherheitsmechanismus im Endgerät verhindert den Ladevorgang nicht zugelassener Akkus.



ACHTUNG

Nutzen Sie nur ein von Sepura zugelassenes Ladegerät. Die Verwendung eines nicht zugelassenen Ladegerätes kann die Akkus beschädigen! Die Garantie für Akku und Endgerät verfällt.

**ACHTUNG**

Laden Sie einen neuen Akku vor der Benutzung stets vollständig auf. So gewährleisten Sie eine maximale Nutzungsdauer des Handfunkgerätes.

**ACHTUNG**

Bei langer Lagerzeit kann sich ein Akku entladen bzw. beschädigt werden! Laden Sie daher die eingelagerten Akkus periodisch (spätestens alle 6 Monate) komplett auf.

**ACHTUNG**

Von Sepura zugelassene Akkus besitzen eine Schutzschaltung gegen Kurzschluß. Wurde diese ausgelöst, müssen Sie den Akku zunächst vollständig laden; das Funkgerät erhält ansonsten falsche Messwerte zum Ladezustand.

**HINWEIS**

Bei einem Neugerät erfordert das Einsetzen des Akku aufgrund spezieller Dichtungen für die Akkukontakte sowie für die Klappe des Kartenlesers starken Druck; es handelt sich nicht um einen Fehler des Gerätes!

Bedienelemente und Anschlüsse

STP9000 Front



- 1 Antenne
- 2 Audioanschluss
- 3 PEI Anschluss für Ladegerät oder Fahrzeughalterung
- 4 PTT (Push-to-Talk)-Taste
- 5 Sidekey-Taste („Clear All“)
- 6 Navi™ Drehknopf
- 7 Notruf-Taste
- 8 3-farbige LED
- 9 Duplex-Lautsprecher/
Halbduplex-Mikrofon
- 10 Blaue LED
- 11 Ein-/Aus-/Modus-Taste
- 12 Softkey-Taste/
Verpasste SDS oder Rufe
- 13 Display
- 14 Kontext-Taste links
- 15 Kontext-Taste rechts
- 16 Navigationstasten
- 17 Grüne Telefon-Taste
- 18 Rote Telefon-Taste
- 19 Alphanumerische Tastatur
mit dahinter liegendem
Halbduplex-Lautsprecher

STP9000 Rückseite

- 1 Feld für Aufkleber mit Benutzer-ID
- 2 Anschluss für externe Antenne der Freisprecheinrichtung
- 3 Befestigung für Tragehilfen
- 4 Akku
- 5 Entriegelungstaste für den Akku

STP9000 Fach für Kartenleser

Unter dem Akku befindet sich das Fach für die BSI-Sicherheitskarte bzw. microSD Speicherkarte; die Abdeckung ist mit einer Schraube gesichert. Zum Öffnen benötigen Sie einen Präzisionsschraubendreher PH00 bzw. PH000! (z. B. SELECTRIC Art.-Nr. B16650).

Lesen Sie bitte die Hinweise zum Einsetzen der Karte(n) auf den folgenden Seiten.



BSI-Sicherheitskarte/microSD Speicherkarte einsetzen

Der Schacht des Kartenleser für die BSI-Sicherheits- bzw. microSD Speicherkarte ist mittels einer verschraubten Klappe gesichert; diese gewährleistet Schutzklasse IP67 sowie einen einwandfreien elektrischen Kontakt zwischen den eingesetzten Karten und dem Kartenleser.



HINWEIS

Beachten Sie beim Einsetzen der Sicherheits- bzw. Speicherkarte unbedingt die folgenden Hinweise; so stellen Sie die korrekte Funktion der Karten sowie den IP67 Schutz des Gehäuses sicher!

Gehen Sie zum Einsetzen einer Karte folgendermaßen vor:

1. Legen Sie das Funkgerät auf eine ebene, saubere Unterlage.
2. Entfernen Sie den Akku; Sie sehen nun die Klappe des Kartenlesers mit der Sicherungsschraube.
3. Lösen Sie die Schraube vorsichtig mit einem passenden Präzisionsschraubendreher (z. B. Phillips-Recess) der Größe PH00 alternativ PH000.

Sie müssen die Sicherungsschraube nicht komplett entfernen; sie wird weiter durch die Klappe gehalten.





Achtung

Durch Verwenden eines größeren oder anderen Schraubendrehers können Sie die Sicherungsschraube so beschädigen, dass sich die Klappe nicht mehr öffnen bzw. schließen lässt. Achten Sie darauf, dass die Sicherungsschraube nicht verloren geht!



4. Falls sich die Klappe nach dem Lösen der Sicherungsschraube noch nicht öffnen lässt, hebeln Sie sie vorsichtig mit einem kleinen Schraubendreher mit flachem Ende auf.



5. Setzen Sie nun die Karte(n) in die entsprechenden Halterungen ein und schließen die Klappe wieder.
6. Drücken Sie die Klappe mit einem Finger an und drehen die Sicherungsschraube mit dem PH00/PH000 Schraubendreher wieder vorsichtig fest.



ACHTUNG

Überdrehen Sie die Sicherungsschraube nicht; Schraube und Gewinde kann beschädigt werden!

7. Haben Sie die Klappe gesichert, montieren Sie den Akku wieder; nach Einschalten des Funkgerätes stehen Ihnen die Funktionen der Karten zur Verfügung.

Navigations- und Bedienelemente



Kontext-Tasten

Mittels der rechten und linken Kontext-Taste wählen Sie die Funktionen, die in der linken bzw. rechten unteren Ecke des Displays dargestellt werden.



Standardmäßig können Sie mit der linken Kontext-Taste zwischen TMO und DMO umschalten und mit der rechten Kontext-Taste eingegangene SDS-Nachrichten abfragen.



Navigationstasten

Mit den Navigations-Tasten bewegen Sie sich durch die drei Menü-Ebenen bzw. durch die Funktionsauswahl innerhalb einer Menü-Ebene.



Telefon-Tasten

Mit den Telefon-Tasten wählen Sie Funktionen aus bzw. aktivieren diese (grün) oder beenden bzw. deaktivieren sie (rot).

Sidekey-Taste



PTT-Taste

PTT-Taste/Sidekey-Taste

Mit der programmierfähigen Sidekey-Taste können Sie z. B. zwischen TMO und DMO umschalten.

Mit der PTT-Taste bestätigen Sie die Auswahl spezieller Funktionen und führen Gruppen- und Einzelgespräche (Halbduplex).

Modus-Taste / Navi™-Drehknopf

Mit der Modus-Taste schalten Sie Ihr Funkgerät ein bzw. aus. Je nach Konfiguration des Gerätes können Sie mit der Modus-Taste folgende Auswahl treffen:

- Gesprächsgruppen anzeigen (Modus-Taste 1x Drücken)
- Gespeicherte Statusmeldungen anzeigen (Modus-Taste 2x Drücken)
- Gespeicherte Benutzerprofile anzeigen (Modus-Taste 3x Drücken)

Mit dem durchgängig drehbaren Navi™ Drehknopf,

- regulieren Sie die Lautstärke Ihres Funkgerätes. Dies wird am unteren Displayrand optisch angezeigt.
- bewegen Sie den Cursor innerhalb von Texten oder Auswahlmenüs.
- wählen Sie bei der Eingabe von Texten Schriftzeichen aus.

Nach Verwenden des Navi™ Drehknopfes zur Auswahl einer Funktion, dient er automatisch wieder der Einstellung der Lautstärke.

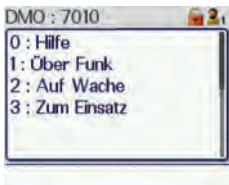
Modus-Taste



Navi™-Drehknopf



Softkey-Tasten



Die Softkey-Tasten können frei mit Funktionen belegt werden.

Drücken Sie die Taste 0 länger; die im Gerät programmierten Funktionen der Softkey-Tasten werden angezeigt:

Taste	Belegung
0	Anzeige der Softkeys/Hilfe
1	Softkey
2	Softkey
3	Softkey
4	Softkey
5	Softkey
6	Softkey
7	Softkey
8	Softkey
9	Softkey
*	Softkey
#	Softkey
Sidekey	Softkey



Tastenkombinationen

Mit folgenden Tastenkombinationen können Sie Funktionen Ihres Funkgerätes besonders schnell und einfach auswählen.

Zugang zu Menüs Navigations-Taste 1x nach unten drücken.



Rückkehr zum Startbildschirm Rote Telefon-Taste drücken und gedrückt halten.



Statusmitteilung auswählen

1. Modus-Taste 2x drücken.
2. Navi™-Drehknopf drehen.

Letzten Anruf aus der Ruf-historie rückrufen

1. Grüne Telefon-Taste 1x drücken.
2. Rückruf des letzten Anrufers durch nochmaliges Drücken der grünen Telefon-Taste oder der Kontext-Taste starten.



Benutzeroberfläche des STP9000

Je nach Programmierung und Lizenzierung kann die Benutzeroberfläche des STP9000 in drei unterschiedlichen Darstellungen aktiviert werden:



Kompatibilitäts-Modus

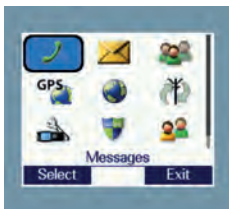
In diesem Modus zeigt das STP9000 die bereits vom Vorgängermodell gewohnte Benutzeroberfläche mit „Karteikarten-Reitern“; dies ist die Standardoberfläche.



Listen-Modus (Option/Lizenz erforderlich)

In diesem Modus werden die Menüs der Benutzeroberfläche im Form von Listen angezeigt; jedem Menü steht das zugehörige Icon voran.

Diese Oberfläche sowie der nachfolgend beschriebene Icon-Modus lassen sich nur mit einer zusätzlichen Lizenz nutzen. Bitte informieren Sie sich hinsichtlich einer möglichen Nutzung bei Ihrer programmierenden Stelle.



Icon-Modus (Option/Lizenz erforderlich)

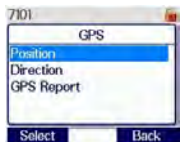
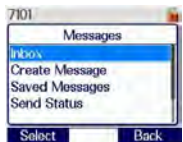
Im Icon-Modus werden die Menüs wie bei einem Smartphone auf der Oberfläche angezeigt und können mittels der Navigations- und Kontexttasten ausgewählt werden.



HINWEIS






Alle weiteren Darstellungen in dieser Kurzanleitung beziehen sich auf den Kompatibilitäts-Modus; die Anzeige ist damit identisch der bereits vom STP8000 bekannten Oberfläche.




Nach Auswahl des gewünschten Menüs gelangen Sie in der folgenden Ebene in die Unternavigation (s. Beispielabbildungen unten), mit der Anzeige der verfügbarer Optionen.







Mögliche Icons und Symbole der Benutzeroberfläche


Hauptmenüs

Telefonanruf	
Nachricht	
Gesprächsgruppen	
GPS	
Applikationen	






Netzwerk Auswahl	
Einstellungen	
Sicherheitseinstellungen	
Benutzerprofile	
Geräteinformation	






Grundlegende Funktionen

Akkukapazität	
Signalstärke	
Funksignal schwach	
Funksignal schwach	
Lautstärke	
Navi™-Knopf rechts drehen	
Navi™-Knopf links drehen	
Funktion aktiv	
Funktion inaktiv	





Textsuche	
Nachricht senden	
Nachricht ohne Text	
Kontakt in Ordner	
Ordner-Ebene höher	
Gesprächsgruppe	
Kontakt aus Telefonbuch	
Pager-Alarm	
GPS (Position gefunden)	









Rufe







TETRA-Rufmodus	
Telefon-Wählmodus	
Telefonanruf	
Halbduplex-PTT-Ruf	
Eingehender Ruf	







Eingehender DMO-Ruf	
Ausgehender Ruf	
Ausgehender DMO-Ruf	
Durchsage	
Verpasster Eingehender Ruf	

Statuszeile

Akku wird geladen	
Akku ist schwach	
Notruf gesendet	
Ruf unverschlüsselt	
Ruf verschlüsselt	
Rufhistorie	
Neue Nachricht	
Nachrichten-Speicher voll	

Totmann - Bewegungssensor aktiv	
Totmann - Neigungssensor aktiv	
Bewegungs- + Neigungssensor aktiv	
Kommunikation fehlgeschlagen	
Sender ausgeschaltet	
Lone Worker Modus	
Privat Modus aktiviert	
Verdeckter Modus	

DMO Repeater	
DMO Repeater gefunden	
Bluetooth (BT) aktiviert	
BT Verbindung mit anderem Gerät	
Anschluss-Schutz aktiviert	
Anschluss-Schutz deaktiviert	

Gruppenfokus aktiviert	
Scanning aktiviert	
Aktives Benutzerprofil	
Packet Data Übertragung aktiv	
GPS deaktiviert	
Tastatur gesperrt	



HINWEIS

Bitte beachten Sie, dass die Anzeige bestimmter hier abgebildeter Symbole (z. B. GPS oder Bluetooth) von den Leistungsmerkmalen bzw. der Konfiguration Ihres Funkgerätes abhängen!

Grundfunktionen



Funkgerät ein-/ausschalten

Drücken Sie zum Einschalten des Gerätes kurz die Modus-Taste; nach kurzer Zeit erscheint der Startbildschirm und zeigt die zuletzt gewählte Gesprächsgruppe.


Zum Ausschalten drücken Sie die Modus-Taste und halten diese so lange gedrückt, bis im Display die Meldung „Ausschalten“ erscheint.

Nach einigen Sekunden schaltet sich das Funkgerät aus.






Geräteeinstellungen verändern

Um die Geräteeinstellungen zu ändern, müssen Sie vom Startbildschirm aus das Menü [Einstellungen] aufrufen oder - sofern programmiert - eine Softkey-Taste drücken.



1. Um das Menü [Einstellungen] aufzurufen, drücken Sie – ausgehend vom Startbildschirm – zunächst einmal die Taste . Sie befinden sich nun in der nächsten Navigationsebene.



- Wählen Sie mit den Tasten   das Menü [Einstellungen] und drücken erneut die Taste . Sie befinden sich nun in der Ebene der Geräteeinstellungen.
- Wählen Sie mit den Tasten   die Einstellung, die Sie verändern möchten. Mit Hilfe der Navigationstasten und Bedienelemente des Funkgerätes nehmen Sie nun die gewünschten Einstellungen vor. z. B. wie im Folgenden beschrieben das Ausschalten des Senders.

Sender ausschalten



GEFAHR

Hochfrequente Strahlung (HF) kann in elektronischen Geräten (z. B. Herzschrittmachern oder anderen medizinischen Geräten) Fehlfunktionen auslösen!

Die Verwendung des Funkgerätes in der Nähe dieser Geräte u. in HF-sensiblen Bereichen, z. B. Krankenhäusern, ist verboten.

Halten Sie sich in einem solchen Bereich auf, schalten Sie den Sender wie folgt aus:

Aktivieren Sie im Menü [Einstellungen] die Option „Kein Senden“ mit der Kontext-Taste [AN] oder drücken Sie – falls programmiert – die entsprechende Softkey-Taste.



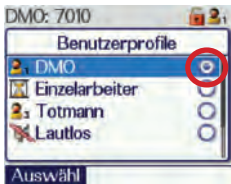
Benutzerprofile auswählen

Mit vordefinierten Benutzerprofilen können Sie das Funkgerät einfach an unterschiedliche Einsatzbedingungen oder persönliche Anforderungen anpassen.

Im Gerät können bis zu 10 unterschiedliche Profile mit individuellen Einstellungen und Alarmkonfigurationen gespeichert werden.

So wählen Sie ein Benutzerprofil aus:

1. Drücken Sie die Modus-Taste 3x.
Im Display erscheint das Auswahlfenster für verfügbare Profile; das aktuell aktive Benutzerprofil ist eingblendet.
2. Mit dem Navi™-Drehknopf wählen Sie nun das gewünschte Profil.
3. Aktivieren Sie das gewählte Profil durch Drücken der grünen Telefon-Taste oder der Kontext-Taste [Auswahl].



Alternativ können Sie Profile über das Menü [Einstellungen] oder – falls programmiert – über einen Softkey aktivieren.

Verwaltung von Gesprächsgruppen

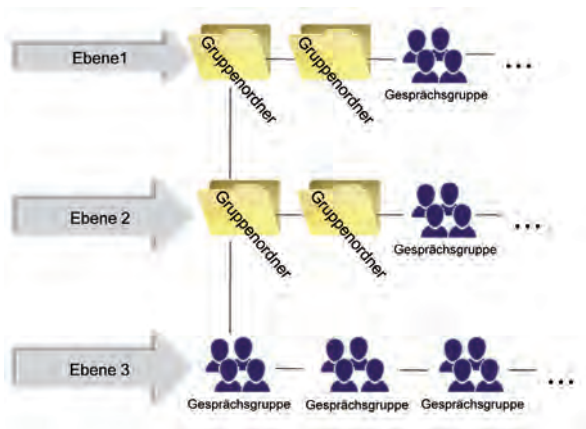
Zur einfachen Verwaltung vieler Gesprächsgruppen werden diese in sog. Gruppenordnern organisiert; die Gruppenordner sowie auch einzelne Gesprächsgruppen können wiederum in verschiedenen Ebenen im Gerät hinterlegt werden.



HINWEIS

Die Ordner-Struktur wird beim Konfigurieren des Funkgerätes angelegt.

Die folgende Grafik illustriert die Strukturierung von Gruppenordnern und Gesprächsgruppen:



Gesprächsgruppen auswählen/wechseln



HINWEIS

Beim Wechsel in einen anderen Gruppenordner müssen Sie immer auch die aktuelle Gesprächsgruppe wechseln, sofern sich diese nicht auch im neuen Gruppenordner befindet!

Gruppenname



Ebene

Ordnername



Gehen Sie zur Auswahl einer Gesprächsgruppe optimalerweise wie folgt vor:

1. Drücken Sie die Modus-Taste 1x; es öffnet sich ein Auswahlfenster.
2. Mit den Navigations-Tasten   wählen Sie eine der verfügbaren Ebenen aus. Jede Ebene wird durch eine Zahl angezeigt.
3. Mit den Navigations-Tasten   wählen Sie innerhalb der aktuellen Ebene einen Gruppenordner aus; der Ordnername wird angezeigt.
4. Mittels Navi™-Drehknopf wählen Sie in diesem Ordner die gesuchte Gesprächsgruppe aus.
5. Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der PTT-Taste oder warten Sie einfach, bis sich das Gerät automatisch mit der Gesprächsgruppe verbindet; im Display erscheint ein grüner Haken zur Bestätigung und anschließend die neue Gesprächsgruppe.



Gruppenindex

Gesprächsgruppe über Gruppenindex auswählen

Alternativ lässt sich eine Gesprächsgruppe über den sog. Gruppenindex auswählen.

Jede Gesprächsgruppe wird im Gerät mit einer individuellen Indexnummer (= Gruppenindex) hinterlegt. Mit dieser können Sie schnell eine Gruppe auswählen, ohne in den Ordnern navigieren zu müssen.

1. Drücken Sie die Modus-Taste 1x.
2. Geben Sie dann den Gruppenindex ein und drücken die PTT-Taste; im Display erscheint ein grüner Haken zur Bestätigung und die neue Gesprächsgruppe.

Favoritenordner nutzen (Konfigurationsabhängig)



Falls in der Konfiguration Ihres Funkgerätes freigegeben, können Sie in einem Favoritenordner Ihre meist genutzten Gesprächsgruppen für den schnellen Zugriff zusammenstellen.

1. Um eine Gesprächsgruppe zum Favoritenordner zuzufügen, wechseln Sie vom Startbildschirm zunächst ins Menü [Ordner].
2. Wählen Sie den Ordner Favoriten mit den Navigations-Tasten und öffnen Sie diesen mit der Kontext-Taste [Optionen].
3. Wählen Sie mit dem Cursor den Punkt [Neue Gruppe] und Drücken anschließend die Kontext-Taste [Auswählen].
4. Wählen Sie im Popup-Menü die Funktion [Einfügen]. Sie befinden sich anschließend in der Gruppenauswahl.
5. Suchen Sie mit dem Navi™-Drehknopf die gewünschte Gesprächsgruppe und Drücken Sie die PTT-Taste. Die gewählte Gesprächsgruppe wird dem Favoritenordner zugewiesen und erscheint dort als Eintrag (s. a. Markierung in Abb. links).

- Gesprächsgruppe aus Favoritenordner löschen
- Um eine Gesprächsgruppe aus dem Favoritenordner zu löschen, wechseln Sie wie beschrieben in den Favoritenordner und wählen die gewünschte Gruppe aus.
1. Drücken Sie die Kontext-Taste [Optionen] und wählen die Funktion [Löschen].
 2. Bestätigen Sie Ihre Wahl mit der Kontext-Taste [Auswählen]; es erscheint eine Sicherheitsabfrage, ob Sie die Gruppe löschen möchten.
 3. Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage durch Drücken der Kontext-Taste [Bestätigen]; die Gruppe wird aus dem Favoritenordner gelöscht. Ein grüner Haken im Display symbolisiert den erfolgreichen Löschvorgang.

Gruppenruf durchführen

Halbduplex-Mikrofon



1. Drücken Sie die PTT-Taste.
LED am Funkgerät leuchtet rot und ein Signalton ertönt. Im Display erscheint nach Aufbau der Verbindung die Meldung „Sprechen“.
2. Sprechen Sie ins Mikrofon.
3. Lassen Sie nach dem Sprechen die PTT-Taste los. Das Display zeigt „Gruppenruf“.
Für weiteres Sprechen wiederholen Sie den Vorgang!
4. Beenden Sie den Gruppenruf sofort durch Drücken der roten Telefon-Taste oder warten Sie einen Moment; nach wenigen Sekunden wird der Gruppenruf automatisch beendet. Der Statustext wechselt zur Anzeige „Bereit“.

Einzelgespräche durchführen

PTT-Modus (Halbduplex)



GEFAHR

Schwerwiegende und dauerhafte Gehörschäden durch hohe Lautstärke!

Bei Gesprächen mit der PTT-Taste wird der Ton über den starken Lautsprecher an der Frontseite ausgegeben. Halten Sie das Funkgerät während des Gespräches nicht direkt ans Ohr!

Ruf aufbauen

TETRA-Anrufe 

PABX/PSTN-Anrufe 



1. Geben Sie die Rufadresse (ISSI) per Tastatur ein oder wählen Sie einen Teilnehmer aus der Wahlwiederholungsliste nach Drücken der grünen Telefon-Taste.
2. Mit den Navigations-Tasten   stellen Sie den Wählmodus für einen PTT-Ruf im TMO ein; das Symbol wird im Wählfenster eingeblendet.
3. Drücken Sie die PTT-Taste. Der Ruf wird aufgebaut; nimmt Ihr Gesprächspartner den Ruf an,
 - ertönt ein Signalton.
 - erscheint der Status „PTT Ruf“.
 - leuchtet die 3-farbige LED grün.
4. Zum Sprechen drücken Sie die PTT-Taste und halten sie gedrückt.
 - Der Statustext zeigt „Sprechen“.
 - Die 3-farbige LED leuchtet je nach Konfiguration rot oder gelb.



HINWEIS

Während des Gespräches ist das Halbduplex-Mikrofon an Ihrem Funkgerät aktiv.

Haben Sie zu Ende gesprochen, lassen Sie die PTT-Taste los. Der Statustext zeigt wieder „PTT Ruf“. Nun kann Ihr Gesprächspartner die PTT-Taste an seinem Funkgerät drücken und sprechen.

Gespräch beenden Sie können ein Halbduplex-Gespräch jederzeit wie folgt beenden:

- Rote Telefon-Taste drücken.
- Kontext-Taste [Löschen] drücken.
- Softkey-Taste drücken.

Eingehenden Anruf im PTT-Modus annehmen bzw. abweisen Einen Direktanruf bzw. Rückruf im PTT-Modus können Sie mittels der PTT-Taste direkt annehmen.

Mit der Kontext-Taste [Löschen] bzw. der roten Telefon-Taste lässt sich ein Anruf auch abweisen; im Display des rufenden Gerätes erscheint die Meldung „Abgewiesen“. Der Anruf wird gelöscht.

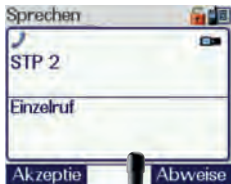
Telefon-Modus (Vollduplex)

Ruf aufbauen

1. Geben Sie die Rufadresse per Tastatur ein oder wählen einen Teilnehmer per Navigations-Tasten ◀ ▶ aus dem Telefonbuch oder der Wahlwiederholungsliste nach Drücken der grünen Telefon-Taste.

TETRA-Anrufe 
 PABX/PSTN-Anrufe 

2. Wählen Sie mit den Tasten ▲ ▼, ob der Anruf im TETRA-Netz oder ins öffentliche Telefonnetz bzw. zu einer Nebenstelle geführt wird; das Symbol wird Wählfenster eingeblendet.
3. Drücken Sie die grüne Telefon-Taste. Der Ruf wird aufgebaut.
4. Nimmt Ihr Gesprächspartner das Gespräch an, ertönt ein Signalton und der Statustext im Display wechselt zu „Sprechen“.
5. Führen Sie jetzt das Gespräch wie ein normales Telefonat; die 3-farbige LED leuchtet konstant grün und Sie brauchen die PTT-Taste nicht drücken.



HINWEIS

Beim Vollduplex-Gespräch ist das Duplex-Mikrofon sowie der Duplex-Lautsprecher auf der Vorderseite des Funkgerätes aktiv (s. Abbildung links). Halten Sie das Funkgerät beim Sprechen wie einen Telefonhörer/Handy!

Gespräch beenden Sie können ein Vollduplex-Gespräch jederzeit wie folgt beenden:

- Rote Telefon-Taste drücken.
- Kontext-Taste [Löschen] drücken.
- Softkey-Taste drücken.

Eingehenden Anruf im Telefon-Modus annehmen bzw. abweisen Einen Vollduplex-Anruf können Sie mit der Kontext-Taste [Akzeptieren] oder der grünen Telefon-Taste annehmen.

Mit der Kontext-Taste [Abweisen] oder der roten Telefon-Taste weisen Sie den Ruf ab.


SDS und Statusmitteilungen



SDS schreiben und versenden



1. Rufen Sie mit den Navigations-Tasten oder optional einem Softkey das Menü [Nachrichten] auf und drücken Sie die Kontext-Taste [Auswahl].
2. Wählen Sie „Neue SDS erstellen“; es erscheint ein Eingabefenster für die SDS.
3. Drücken Sie die Kontext-Taste [Bearbeiten] und geben den Text (bis 160 Zeichen) vgl. wie beim Handy mittels Tastatur ein. Mit der *-Taste können Sie zwischen Groß- und Kleinbuchstaben, Zahlen und Sonderzeichen umschalten.

Bevor Sie die SDS versenden können, wird diese nun zunächst gespeichert.

4. Drücken Sie 1x die Navigations-Taste . Die Zeichenleiste am unteren Displayrand wird ausgeblendet.
5. Drücken Sie die Kontext-Taste [Speichern] oder die grüne Telefon-Taste; die SDS wird gespeichert.
6. Drücken Sie die Kontext-Taste [Optionen]. Sie können die SDS an eine TETRA Rufadresse oder die aktuelle Gesprächsgruppe senden, sie nochmals bearbeiten, löschen oder Detailinformationen zu dieser SDS anzuschauen.



A) SDS an individuelle Adresse senden

1. Nach Auswahl der Funktion [Senden] erscheint das Fenster zur Eingabe der individuellen Rufadresse. Mit den   Tasten wählen Sie, ob der Anruf im TETRA-Netz oder ins öffentliche Telefonnetz bzw. zu einer Nebenstelle geführt werden soll.
2. Geben Sie die Rufadresse per Tastatur ein und drücken Sie die grüne Telefon-Taste.



B) SDS an die aktuelle Gruppe senden

1. Drücken Sie die PTT-Taste; es erscheint die aktuelle Gesprächsgruppe (Beispiel s. Abbildung links).
2. Drücken Sie erneut die PTT-Taste. Alle Teilnehmer der aktuellen Gesprächsgruppe erhalten nun die SDS.

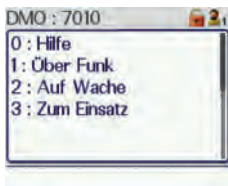
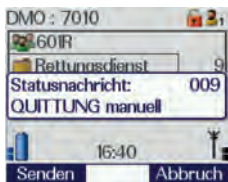
Statusmitteilung versenden

Um eine der im Funkgerät gespeicherten Statusmitteilungen zum Versenden auszuwählen, können Sie – falls programmiert – eine Softkey-Taste drücken oder Sie drücken die Modus-Taste 2x kurz.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Nach Drücken der Modus-Taste erscheint ein Auswahlfenster im Display.
2. Wählen Sie mittels Navi™-Drehknopf die gewünschte Statusmitteilung.
3. Sie können die Statusmitteilung wie eine SDS an individuelle Teilnehmer oder die aktuelle Gesprächsgruppe versenden. Lesen Sie dazu die Beschreibung auf der vorhergehenden Seite.

Falls Softkey-Tasten mit Statusmitteilungen belegt wurden (s. Beispiel links Tasten 1 bis 3), drücken Sie einfach die gewünschte Taste so lange, bis die entsprechende Mitteilung im Display angezeigt wird; versenden Sie diese anschließend wie beschrieben.





SDS/Statusmitteilungen lesen


Um eingegangene SDS- oder Statusmitteilungen (Anzeige im Display) zu lesen gehen Sie wie folgt vor:

1. Rufen Sie das Menü [NachrichtenEingang] auf; empfangene SDS und Statusmitteilungen werden angezeigt.

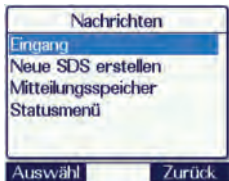
Schwarz hinterlegte Ziffern signalisieren noch nicht gelesene Mitteilungen.

2. Wählen Sie mit den Navigations-Tasten   eine Nachricht aus.

3. Drücken Sie die Taste ; Sie können nun die Nachricht lesen. Ist diese länger, als in einem Fenster dargestellt werden kann, scrollen Sie mit der Taste  durch den Text.

4. Mit der Taste  können Sie ein Auswahlmenü aufrufen um die SDS zu versenden, zu beantworten, zu speichern oder zu löschen.

Bei entsprechender Programmierung können Sie über einen entsprechenden Auswahlpunkt auch Details zu dieser SDS aufrufen.



Verpasste Ereignisse („Missed Events“)

Blaue LED



Konnten Sie einen Ruf nicht direkt annehmen oder eine eingegangene SDS noch nicht lesen, macht Sie ein Symbol im Display sowie die blaue LED auf diese „verpassten Ereignisse“ aufmerksam.

1. Zum Aufrufen der verpassten Nachrichten bzw. Anrufe drücken Sie die rechte Softkey-Taste über dem Display (s. Abbildung links).
2. Eine Übersicht informiert Sie zur Anzahl der verpassten Nachrichten oder Anrufe.
3. Sie können nun die Nachrichten bzw. Anrufe mit den Navigations-Tasten
 - aufrufen,
 - direkt beantworten
 - oder einen Rückruf starten.



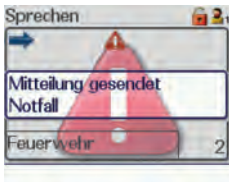
Notruf auslösen



Wenn Sie einen Notruf auslösen, wird automatisch – je nach Konfiguration Ihres Funkgerätes – eine Not-Statusmeldung an eine Einzelperson, den Einsatzleiter oder die aktuell gewählte Gruppe gesendet und/oder ein Notruf an einen oder mehrere Teilnehmer aufgebaut.

Ihr Funkgerät schaltet dabei im Wechsel von Senden auf Empfangen; die jeweilige Zeitspanne ist abhängig von der Programmierung des Gerätes (häufige Einstellung: je 15 Sekunden und 3 Zyklen).

Notruf auslösen



1. Drücken Sie die rote Notruf-Taste am Funkgerät und halten diese so lange gedrückt, bis ein Warnton ertönt; im Display erscheint das rote Warndreieck.
2. Das Mikrofon schaltet automatisch für die programmierte Zeitspanne auf Senden; Sie können jetzt sprechen; die LED am Funkgerät leuchtet rot.
3. Nach vorgegebener Zeit beendet Ihr Gerät den Sendevorgang und schaltet auf Empfang; die LED am Funkgerät leuchtet grün.

Notruf im Repeater-Modus auslösen Auch im Repeater-Modus können Sie natürlich an Ihrem Funkgerät einen Notruf auslösen.

Nach Drücken der Notruf-Taste werden alle momentan aktiven Gespräche beendet.

Im Repeater-Modus wird der Notruf an die DMO Gesprächsgruppe gesendet.



HINWEIS

Nach Beenden des Notrufes bleibt der Repeater-Modus aktiviert, es sei denn, das Einsprechen ist während des Repeater-Betriebes abgeschaltet oder der Notruf soll erst im TMO abgesetzt werden.

Notruf beenden Einen Notruf können Sie je nach Programmierung Ihres Funkgerätes auf verschiedene Arten beenden:

- Drücken Sie die Notruf-Taste und halten diese solange gedrückt, bis der Startbildschirm erscheint.
- Per Softkey-Taste
- Per roter Telefon-Taste

Repeater aktivieren (Option/Lizenz erforderlich)



HINWEIS

Um den Repeater-Modus nutzen zu können, muss dieser zunächst per Lizenzcode vom Dispatcher für Ihr Funkgerät separat freigeschaltet werden.

Bevor Sie den Modus an Ihrem Funkgerät aktivieren, lesen Sie bitte folgende Hinweise!



HINWEIS

Welche Funktionen nach dem Aktivieren des Repeater-Modus zur Verfügung stehen und ob Sie an Gesprächen der aktuell eingestellten Gruppe teilnehmen können oder nicht, hängt von der Konfiguration Ihres Gerätes ab.

Nach dem Aktivieren des Repeater-Modus stehen folgende Funktionen des Funkgerätes prinzipiell **nicht** mehr zur Verfügung:

- Statusmitteilungen auswählen/senden
- SDS-Nachrichten senden
- Texte editieren
- Telefonbuch nutzen

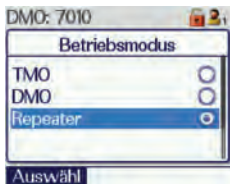
Sie können den Repeater-Modus nur dann aktivieren, wenn Sie ...

- die Übertragungssperre nicht aktiviert haben.
- ein ausgelöster Notruf gelöscht wurde.

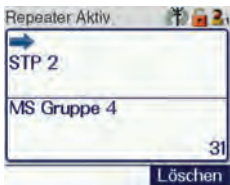
Repeater-Modus mit Einsprechen

Betreiben Sie Ihr Funkgerät als Repeater mit Einsprechmöglichkeit, können Sie sich als „vollwertiger Teilnehmer“ an übertragenen Gesprächen der aktuell eingestellten DMO Gesprächsgruppe beteiligen.

1. Zum Aktivieren des Repeater-Modus wählen Sie im Menü [Einstellungen] den Punkt [Betriebsmodus].



2. Wählen Sie mit den Navigationstasten den Modus „Repeater“ und aktivieren diesen mit der grünen Telefon-Taste; Ihr Gerät arbeitet nun als Repeater. Wird ein Gespräch über Ihr Funkgerät übertragen, zeigt das Display den aktuell sprechenden Teilnehmer an (s. Abb. links).



3. Stellen Sie eine DMO Gesprächsgruppe ein; in dieser Gruppe arbeitet Ihr Funkgerät nun als Repeater. Gleichzeitig können Sie an den Gesprächen dieser Gruppe teilnehmen. Beteiligen Sie sich am Gespräch und Sprechen, wird dies ebenso im Display angezeigt.

Wartung/Reinigung/Pflege

Wartung Die Wartung des Funkgerätes darf nur von qualifiziertem und autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden. Wenden Sie sich dazu an Ihre Organisation, SELECTRIC Nachrichtensysteme GmbH oder Sepura Deutschland.

Reinigung/Pflege Reinigen Sie alle äußeren Flächen regelmäßig mit einem weichen, angefeuchteten Tuch.



ACHTUNG

Benutzen Sie auf keinen Fall chemische und alkoholische Reinigungs- oder Scheuermittel. Diese können das Gerät beschädigen.

Hinweise zur Entsorgung

Altgeräte Bitte entsorgen Sie Funkgeräte, Akkus und sonstiges elektrisches/elektronisches Zubehör ausschließlich entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen.



Wenden Sie sich hinsichtlich der umweltgerechten Wiederverwertung gem. Elektroggesetz (ElektroG) an den Hersteller, Ihren Lieferanten oder führen Sie die Geräte selbst gem. ElektroG der Wiederverwertung zu.

Altgeräte Verbrauchte Akkus gehören nicht in den Hausmüll! Falls Ihr Funkgerät auch nach mehrfachem Laden des Akkus nicht einwandfrei funktioniert, ist dieser vermutlich verbraucht.

Technische Daten (Auszug)

Empfänger (Class A/B)	- 112dBm Statische Empfindlichkeit - 103dBm Dyn. Empfindlichkeit
Leistung	Bis zu 1,8 Watt – programmierbar für TMO/ DMO – MS Power Class 3L; unterstützt netz- seitige Sendeleistungsregelung
Frequenzbänder	380 - 430MHz (volles Band im TMO/DMO)
Display	30x38mm TFT-Display/176x220 Pixeln Kombiniertes 2-Farbdisplay/262.000 Farben/ Hintergrundbeleuchtung bzw. Graustufen- Anzeige; 3 Schriftgrößen + 180° gedreht
Audibleistung	1 Watt
Temperatur (Betrieb)	-20°C bis +60°C / Min -30°C bis Max +70°C
Temperatur (Lagerung)	-40°C bis +85°C
GPS-Empfänger (optional)	Voll integrierter sGPS™ Receiver, -192dBw (-162dBm) Empfindlichkeit (Verfolgung)
	Integrierter RFID Chip, HITAG S2048, 125kHz, 512bits (überschreibbarer Speicher z. B. für ID-Nr., Serien-Nr., HW-Code, TEI etc.)
	Gehäuseschutz IP67 (Staubdicht/Geschützt gegen zeitweiliges Untertauchen)
Abmessungen	Höhe o. Antenne: 133mm Breite: 61mm (54mm) Tiefe m. Standardakku: 32mm Tiefe m. Hochleistungsakku: 37,5mm
Gewicht	Gerät m. Standard-Akku: 250g Gerät m. Hochleistungs-Akku: 275g

Index

A

Anschlüsse 12

Audioanschluss 12

PEI-Anschluss 12

Ausschalten 24

B

Bedienelemente 12, 16

Ein-/Aus-Taste 12

Kontext-Tasten 12

Modus-Taste 12

Navi-Drehknopf 12

Navigations-Drehknopf 17

Navigationstasten 12

Notruf-Taste 12

PTT-Taste 12

Sidekey-Taste 12

Softkey-Taste 12

Tastatur 12

Telefon-Tasten 12

Benötigtes Werkzeug 13

Benutzeroberfläche 20

Icon-Modus (Option) 20

Icons 22

Kompatibilitäts-Modus 20

Listen-Modus (Option) 20

Benutzerprofile 26

BSI-Sicherheitskarte 14

E

Einschalten 24

Einstellungen 25

Einzelgespräch

Halbduplex

abweisen 34

aufbauen 33

PTT-Modus 33

Vollduplex

abweisen 36

annehmen 36

aufbauen 35

beenden 36

Entsorgung 46

F

Favoritenordner 30

Gesprächsgruppe löschen 31

Gesprächsgruppe zufügen 30

Frontansicht 12

G

Gesprächsgruppen

auswählen 28, 30

Ebenenstruktur 27

Favoritenordner 30

Gruppenindex 29

- Gruppenordner 27
 - Verwaltung 27
- Grundfunktionen 24
 - Funkgerät ein-/ausschalten 24
 - Geräteeinstellungen ändern 25
 - Sender ausschalten 24
- Gruppenordner
 - Gesprächsgruppe löschen 31
- Gruppenruf
 - durchführen 32
- H**
- Halbduplex-Einzelanruf
 - abweisen 34
- Halbduplex-Einzelgespräch 33
 - Anruf annehmen 34
 - aufbauen 33
 - beenden 34
- K**
- Kartenleser 13, 14
 - Abdeckung öffnen 13
- M**
- microSD Speicherkarte 14
- „Missed Events“ 41
- Modus-Taste 17
- N**
- Navigationselemente 16
- Notruf
 - auslösen 42
- R**
- Reinigung 46
- Repeater-Modus 44
- Rückansicht 13
- Ruf
 - PTT-Modus 33
 - verpasster 41
- S**
- Schraubendreher PH000 13, 14
- SDS
 - lesen 40
 - versenden 37
- Shortcuts 19
 - Menüzugang 19
 - Rückruf aus Rufhistorie 19
 - Statusmitteilung auswählen 19
 - Zum Startbildschirm 19
- Softkey-Tasten 18
- Statusmitteilung
 - lesen 40
 - versenden 39

T

Technische Daten 47

STP8000 47

V

Verpasste Ereignisse 41

W

Wartung 46

SELECTRIC

Haferlandweg 18

48155 Münster

tel) +49 251 6183-0

fax) +49 251 6183-900

info@selectric.de

www.selectric.de · www.bosfunk.info

Art.-Nr. E16800
